



DE Betriebsanleitung Seiten 1 bis 4
Original

Inhalt

1 Zu diesem Dokument

1.1 Funktion	1
1.2 Zielgruppe: autorisiertes Fachpersonal	1
1.3 Verwendete Symbolik	1
1.4 Allgemeine Sicherheitshinweise	1
1.5 Warnung vor Fehlgebrauch	1
1.6 Haftungsausschluss	1

2 Produktbeschreibung

2.1 Typschlüssel	2
2.2 Sonderausführungen	2
2.3 Bestimmung und Gebrauch	2

3 Montage

3.1 Allgemeine Montagehinweise	2
3.2 Abmessungen	2
3.3 Fluchtentriegelung mit Schmersal-Seilzugsystem	2
3.4 Abfolge der Arbeitsschritte	3

4 Anhang

4.1 Checkliste zur Inbetriebnahme	4
---	---

1. Zu diesem Dokument

1.1 Funktion

Die vorliegende Betriebsanleitung liefert die erforderlichen Informationen für die Montage, die Inbetriebnahme, den sicheren Betrieb sowie die Demontage des Gerätes. Die Betriebsanleitung ist stets in einem leserlichen Zustand und zugänglich aufzubewahren.

1.2 Zielgruppe: autorisiertes Fachpersonal

Sämtliche in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Handhabungen dürfen nur durch ausgebildetes und vom Anlagenbetreiber autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Installieren und nehmen Sie das Gerät nur dann in Betrieb, wenn Sie die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben und Sie mit den geltenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind.

Auswahl und Einbau der Geräte sowie ihre steuerungstechnische Einbindung sind an eine qualifizierte Kenntnis der einschlägigen Gesetze und normativen Anforderungen durch den Maschinenhersteller geknüpft.

1.3 Verwendete Symbolik



Information, Tipp, Hinweis:

Dieses Symbol kennzeichnet hilfreiche Zusatzinformationen.



Vorsicht: Bei Nichtbeachten dieses Warnhinweises können Störungen oder Fehlfunktionen die Folge sein.

Warnung: Bei Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann ein Personenschaden und/oder ein Schaden an der Maschine die Folge sein.

1.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise der Betriebsanleitung sowie landesspezifische Installations-, Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.



Weitere technische Informationen entnehmen Sie bitte den Schmersal Katalogen bzw. dem Online-Katalog im Internet unter products.schmersal.com.

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten.

Restrisiken sind bei Beachtung der Hinweise zur Sicherheit sowie der Anweisungen bezüglich Montage, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung nicht bekannt.

1.5 Warnung vor Fehlgebrauch



Bei nicht sachgerechter oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung oder Manipulationen können durch den Einsatz des Gerätes Gefahren für Personen oder Schäden an Maschinen- bzw. Anlagenteilen nicht ausgeschlossen werden. Bitte beachten Sie auch die diesbezüglichen Hinweise der Norm ISO 14119.

1.6 Haftungsausschluss

Für Schäden und Betriebsstörungen, die durch Montagefehler oder Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung entstehen, wird keine Haftung übernommen. Für Schäden, die aus der Verwendung von nicht durch den Hersteller freigegebenen Ersatz- oder Zubehörteilen resultieren, ist jede weitere Haftung des Herstellers ausgeschlossen.

Jegliche eigenmächtige Reparaturen, Umbauten und Veränderungen sind aus Sicherheitsgründen nicht gestattet und schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

2. Produktbeschreibung

2.1 Typschlüssel

Diese Betriebsanleitung ist gültig für folgende Typen:

AZ/AZM 200-B1-①T②
AZ/AZM201-B1-①T②

Table with 3 columns: Nr., Option, Beschreibung. It lists configurations for left/right operation and emergency release (P0).

Die Betätiger AZ/AZM 200-B1... sind ausschließlich für die Kombination mit dem Grundgerät der Reihen AZ/AZM 200 vorgesehen.
Die Betätiger AZ/AZM201-B1... sind ausschließlich für die Kombination mit dem Grundgerät der Reihen AZ/AZM201 vorgesehen.

Nur bei ordnungsgemäßer Ausführung der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Umbauten bleibt die Sicherheitsfunktion des Gesamtsystems und damit die Konformität zur Maschinenrichtlinie erhalten.

2.2 Sonderausführungen

Für Sonderausführungen, die nicht im Typschlüssel unter 2.1 aufgeführt sind, gelten die vor- und nachgenannten Angaben sinngemäß, soweit diese mit der serienmäßigen Ausführung übereinstimmen.

2.3 Bestimmung und Gebrauch

Der Betätiger AZ/AZM 200-B1 bzw. AZ/AZM201-B1 wird vorzugsweise an verschiebbaren Schutzeinrichtungen eingesetzt.

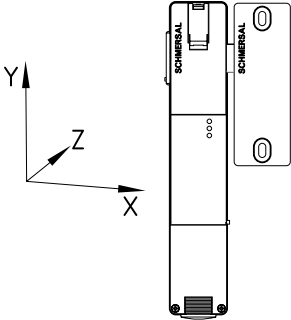
Der Betätiger mit Fluchtentriegelung AZ/AZM 200-B1-...P0 bzw. AZ/AZM201-B1-...P0 ist nur für die Sicherheitszuhaltung AZM 200 bzw. AZM201 im verdeckten Einbau geeignet.

Fluchtentriegelung P0

Bei dem Betätiger mit Fluchtentriegelung AZ/AZM 200-B1-...P0 bzw. AZ/AZM201-B1-...P0 wird durch Ziehen an der Fluchtentriegelungslasche in Pfeilrichtung (siehe Abbildung) der AZM 200 / AZM201 entriegelt und die Schutzeinrichtung kann geöffnet werden.

Spiel Betätigereinheit

X = ± 1,5 mm
Y = ± 5,0 mm
Z = ± 1,0 mm



3. Montage

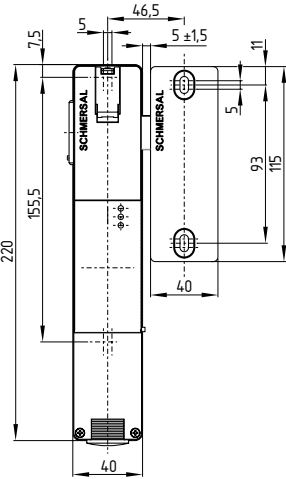
3.1 Allgemeine Montagehinweise

Die Montage darf nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

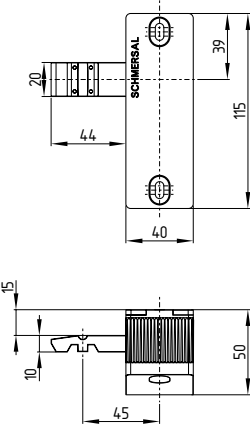
Der Betätiger AZ/AZM 200-B1 bzw. AZ/AZM201-B1 ist federnd gelagert. Der Federhub beträgt max. 5 mm. Der Abstand zwischen dem Flansch des Betätigers und dem Schaltergehäuse muss bei eingeführtem Betätiger 5 ± 1,5 mm betragen.

3.2 Abmessungen

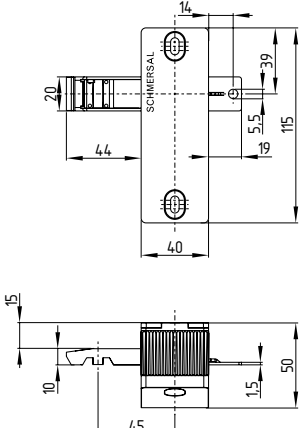
Alle Maße in mm.



Betätiger
AZ/AZM 200-B1
AZ/AZM201-B1



Betätiger mit Fluchtentriegelung
AZ/AZM 200-B1-...P0
AZ/AZM201-B1-...P0



3.3 Fluchtentriegelung mit Schmersal-Seilzugsystem

Kettenschnellverschluss an Fluchtentriegelungslasche befestigen. Ab 2 Meter Zugseillänge werden mindestens 2 Augenschrauben sowie ggf. Umlenkrollen empfohlen.

Zubehör Schmersal-Seilzugsystem

Table with 3 columns: Bezeichnung, Bestellnummer. Lists accessories like chain link closure, rope, eye bolts, and pulleys.

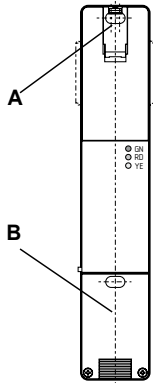
3.4 Abfolge der Arbeitsschritte

Arbeitsschritt 1

- Deckel **B** für Anschlussraum abschrauben und Klappe **A** Hilfsentriegelung öffnen

Zu beachten

- Betätigung der Hilfsentriegelung mit Dreikantschlüssel (Lieferumfang Sicherheitsschaltgerät AZ/AZM)

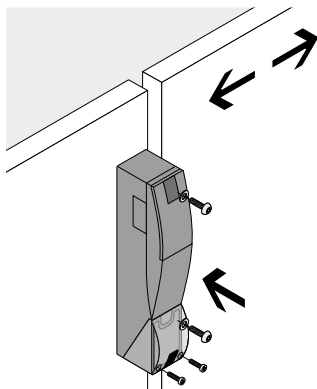


Arbeitsschritt 2

- Gehäuse des Sicherheitsschaltgeräts AZ/AZM bündig mit Türpfosten montieren

Zu beachten

- Schrauben DIN 912-M6
- max. Anzugsdrehmomente für Sicherheitszuhaltung = 8 Nm, Deckelschraube = 0,7...1 Nm (Torx T10)
- Gerätewanddicke 19 mm
- Scheiben DIN 125-6,4 (Lieferumfang Sicherheitsschaltgerät AZ/AZM)
- bei stark vibrierenden Anwendungen auf geeignete Schraubensicherung achten

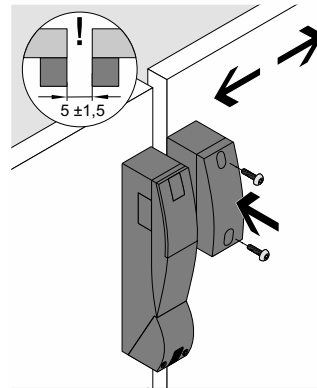


Arbeitsschritt 3

- Betätiger an Türpfosten montieren

Zu beachten

- **Betätiger mit Fluchtentriegelung AZ/AZM 200-B1-...P0 und AZ/AZM201-B1-... darf nur im verdeckten Anbau montiert werden!**
- Oberkante Sicherheitsschalter bzw. -zuhaltung bündig mit Oberkante Betätiger
- Abstand zwischen Sicherheitsschalter bzw. -zuhaltung und Betätiger $5 \pm 1,5$ mm
- Schrauben DIN 912-M6
- Gerätewanddicke 8 mm
- max. Anzugsdrehmomente 8 Nm
- bei stark vibrierenden Anwendungen auf geeignete Schraubensicherung achten

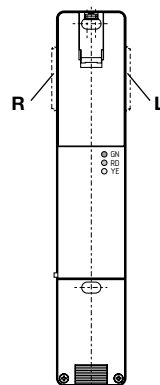


Arbeitsschritt 4

- Staubschutzkappe auf der nicht benutzten Seite einklipsen

Zu beachten

- R = Anfahrriechung von rechts
- L = Anfahrriechung von links

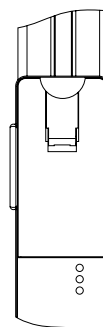


Arbeitsschritt 5

- Klappe mit Siegel sichern

Zu beachten

- Die Hilfsentriegelung ist nach erfolgter Inbetriebnahme durch Aufkleben des beiliegenden Siegels zu sichern.



4. Anhang

4.1 Checkliste zur Inbetriebnahme



Checkliste Inbetriebnahme und Wartung

Überprüfung des Sicherheits-Türgriff-Systems AZ/AZM 200 bzw. AZ/AZM201
Im Rahmen der Inbetriebnahme und der regelmäßigen Wartungen der Maschine sollte das Sicherheits-Türgriff-System, bestehend aus Sicherheitsschaltgerät AZ/AZM 200 bzw. AZ/AZM201, der dazugehörigen Betätigereinheit und der Fluchtentriegelung von einem Sachkundigen in folgenden Punkten überprüft werden:

1. Befestigung:

Alle Befestigungsschrauben vorhanden und nach Drehmomentangaben angezogen. ☐

2. Abstand:

Abstand $5 \pm 1,5$ mm zwischen Sicherheitsschaltgerät AZ/AZM 200 bzw. AZ/AZM201 und Betätigereinheit eingehalten. ☐

3. Staubschutzkappe:

Staubschutzkappe auf festen Sitz prüfen ☐

4. Funktionsprüfung:

Die Freigabe an den Sicherheitskreis wird nur erteilt, solange sich die Betätigereinheit innerhalb der Sicherheitszuhaltung befindet und gesperrt ist. ☐

LED	STATUS
grün	Betriebsspannung
gelb	Betätiger eingeführt (und gesperrt beim AZM 200 bzw. AZM201)
blinkt gelb	Betätiger eingeführt und nicht gesperrt (nur beim AZM 200 bzw. AZM201)
rot	Fehler

5. Abdeckklappe Hilfsentriegelung:

Abdeckklappe ist versiegelt. (nur beim AZM 200 bzw. AZM201) ☐

Datum / Unterschrift

